

Liebe Oblatinnen und Oblaten,

seit ich die Verantwortung für die Oblatengemeinschaft übernommen habe, gab es keine Zeit, in der die Oblaten so präsent für unseren Konvent waren. Viele Oblaten schreiben Mails an Br. Lukas wegen der Übertragungen aus dem Kloster, die technisch sicher nicht gut sind, aber offenbar berühren sie genau das, was viele sich jetzt vom Kloster wünschen: die Verbindung zu stärken. Wir tun das sehr bewusst in jedem Stundengebet. Das empfinden wir genauso wie Äbtissin Christiana sagt. Unser Beten ist ein stellvertretendes Beten. Während der Gebetszeiten ist die geistliche Verbindung zu jeder Einzelnen eingeschaltet. Ich hoffe, Sie schalten sich da innerlich ein und verbinden sich mit den vielen in Ihrer nahen oder weiteren Umgebung, die in Not sind.

Br. Lukas hat für die Jugendlichen sehr schöne Ideen entwickelt für „online mit der Klostersgemeinschaft die Kar- und Ostertage feiern“. Ich möchte mich da gern beteiligen. Einige von Ihnen sind bereit mitzuhelfen. Wenn wir so weit sind, melden wir uns und erklären, wie Sie mitmachen können.

Bleiben wir im Gebet verbunden und seien Sie herzlich begrüßt von den Mönchen in Nütschau, die alle gesund sind.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Br. Willibrod".

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wissen, dass jemand krank ist oder darauf wartet, dass sich jemand aus Nütschau meldet.